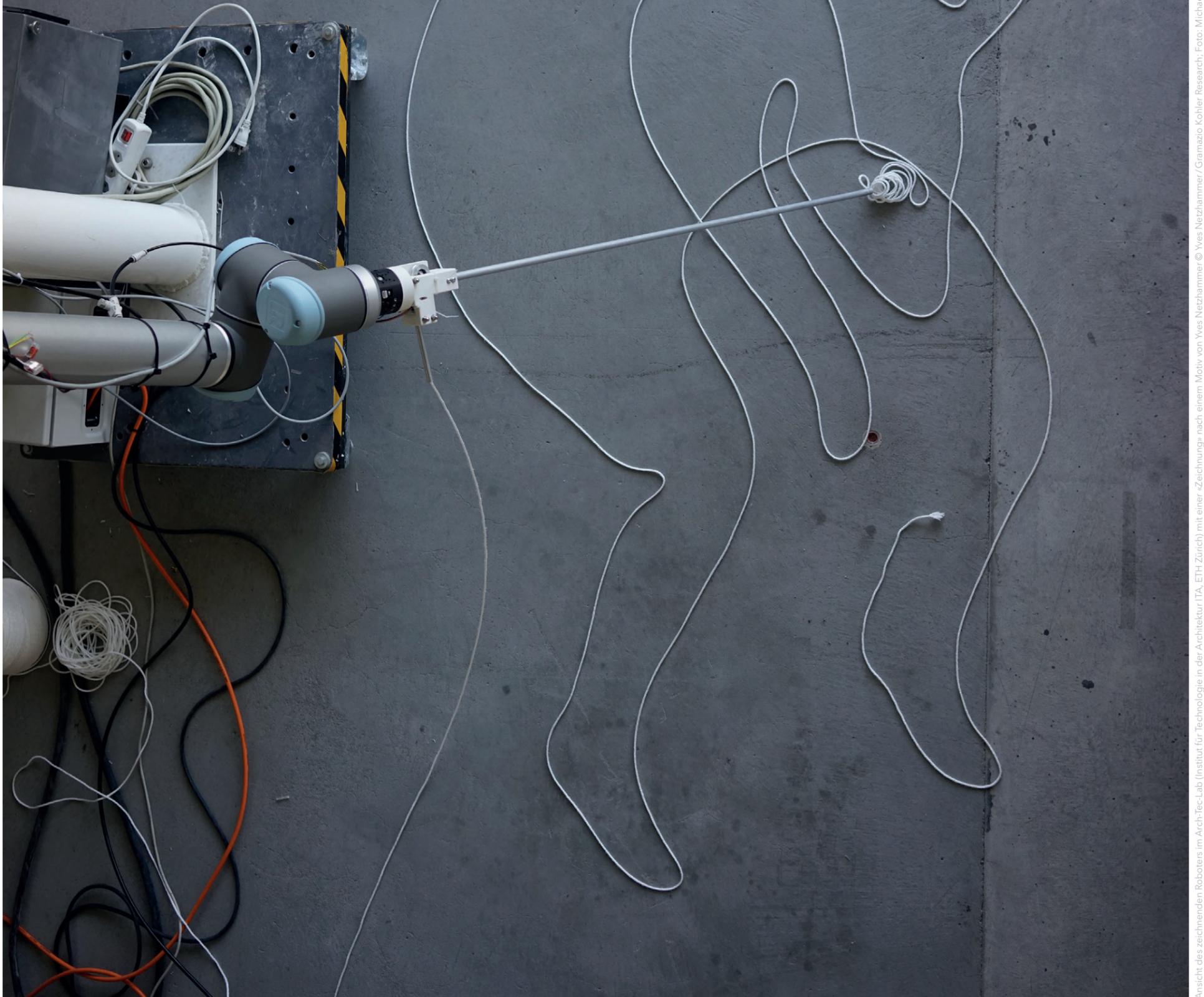


# GRAPHISCHE SAMMLUNG

ETH zürich



Ansicht des zeichnenden Roboters im Arch-Tec-Lab (Institut für Technologie in der Architektur ITA, ETH Zürich) mit einer Zeichnung nach einem Motiv von Yves Netzhammer © Yves Netzhammer / Gramazio Kohler Research; Foto: Michael Lyrenmann

## GRAVITATORISCHE BEHAUPTUNGEN. YVES NETZHAMMER / GRAMAZIO KOHLER RESEARCH

GRAPHISCHE SAMMLUNG  
ETH ZÜRICH, RÄMISTRASSE 101

**4. DEZEMBER 2019 –  
15. MÄRZ 2020**

GS.ETHZ.CH  
DIE GRAPHISCHE SAMMLUNG IST TEIL DER ETH-BIBLIOTHEK.

# GRAVITATORISCHE BEHAUPTUNGEN. YVES NETZHAMMER/ GRAMAZIO KOHLER RESEARCH

MITARBEIT: PETRUS AEJMELAEUS-LINDSTRÖM UND NICOLAS FEIHL

4. – 22. DEZEMBER 2019 / 6. JANUAR – 15. MÄRZ 2020

Künstliche Intelligenzen drängen immer stärker in die unterschiedlichsten Bereiche unseres Lebens. Viele Fragen drehen sich dabei um die Menschlichkeit von Robotern. Was passiert, wenn man die Maschine weiterdenken und weiterführen lässt, was der Mensch initiiert hat? Auch in der Kunst ist die Thematik relevant: Wie lassen sich Roboter in die künstlerische Produktion einbeziehen? Wer oder was bestimmt die Form? Wie geht man um mit der Ungewissheit über die eigentliche Autorschaft?

Die Graphische Sammlung ETH Zürich realisiert immer wieder Ausstellungsprojekte an der Schnittstelle zu ETH-Disziplinen. Vor diesem Hintergrund ist auch die Kooperation zwischen dem bekannten Schweizer Künstler Yves Netzhammer (\*1970) und der international renommierten Professur für Architektur und Digitale Fabrikation, Gramazio Kohler Research, am Departement Architektur entstanden. Netzhammers Werke haben ihren Ursprung im digitalen Raum, der für ihn eng verwandt mit dem Raum der eigenen Imagination ist. Im initiierten Austausch hat sich rasch gezeigt, dass der Faden eine zentrale Rolle im gemeinsamen Projekt spielen soll. Einerseits kommt das Material wiederholt in den Bildwelten des Künstlers vor, andererseits greifen auch die Architekten Fabio Gramazio und Matthias Kohler bei ihrer Forschung auf Geflechte aus Schnur, Garn oder Faser zurück. Entstanden ist eine raumgreifende Installation mit Robotern, die für die digitale Fabrikation in der Architektur an der ETH entwickelt worden sind. Diese Apparaturen wurden um neue Funktionen erweitert – dies unter der unverzichtbaren Mitarbeit des Doktoranden Petrus Aejmelaeus-Lindström. Während man die einen Faden nach Zeichnungen von Netzhammer legen lässt, wird die andere eine durch das Gleichgewicht bestimmte Maschenstruktur aus hängenden Fäden in den Raum bauen. In einem sich wiederholenden Prozess von aufgebauten, zerfallenden und erneut erstellten Gebilden werden von der Maschine berechnete Formen an die Seite von auf menschliche Inspiration basierende Schöpfungen gestellt – und somit auch das fragile Verhältnis zwischen Mensch und Maschine thematisiert.

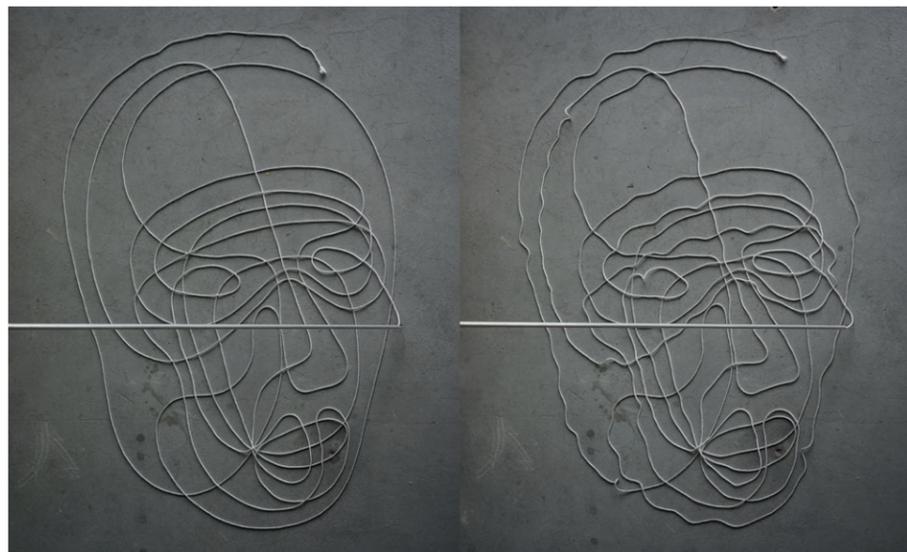
Der Faden aus dem dreidimensionalen Raum wird seine Entsprechung aber auch in Form von Linien auf dem Papier finden. Parallel kann das Resultat der Auseinandersetzung des Künstlers mit dem Druckprozess eingesehen werden: zusammen mit dem Drucker Arno Hassler (Atelier de gravure, Moutier) hat sich Yves Netzhammer auf den Tiefdruck eingelassen – dies zum allerersten Mal in seinem Schaffen. Aus den druckgraphischen Experimenten ist eine Graphikedition hervorgegangen, die zusammen mit umfangreichem Probedruckmaterial ebenfalls in der Ausstellung präsentiert wird.

Kuratorin: Alexandra Barcal

## INTERVENTION IN DER HAUPTHALLE

4. – 12. Dezember 2019

Eine befristete Erweiterung erfährt die Installation für die Dauer von zehn Tagen in der Haupthalle des ETH Hauptgebäudes.



Zwei Versionen einer «Zeichnung» nach einem Motiv des Künstlers, ausgeführt vom zeichnenden Roboter im Arch-Tec-Lab (ITA, ETH Zürich) © Yves Netzhammer/Gramazio Kohler Research; Foto: Michael Lyrenmann

ETH Zürich

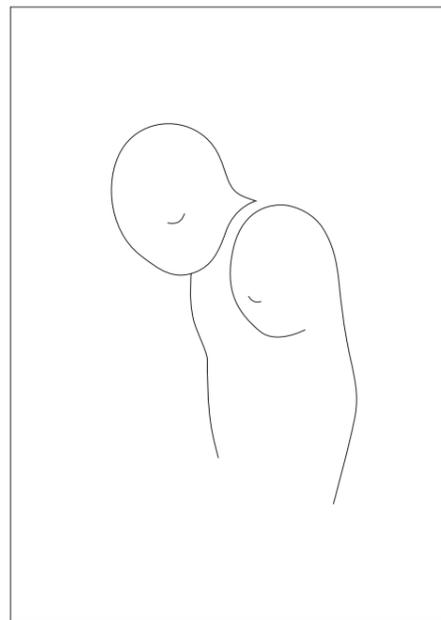
Graphische Sammlung

Rämistrasse 101, E 52, 8092 Zürich, Tel. +41 44 632 40 46

Die Graphische Sammlung befindet sich im Hauptgebäude der ETH Zürich.

info@gs.ethz.ch | www.gs.ethz.ch | facebook.com/graphischesammlung

Sammlung Online www.e-gs.ethz.ch



Digitale Vorlage und Probedruck zur Edition, herausgegeben anlässlich der Ausstellung, Photoätzung und Aquatinta, Druck in drei Farben, 2019 © Yves Netzhammer

## EINLADUNG ZUR VERNISSAGE DIENSTAG, 3. DEZEMBER 2019

18:00 Türöffnung

18:30 Grusswort: Prof. Dr. Ulrich Weidmann, Vizepräsident für Personal & Ressourcen  
ETH Zürich

Begrüssung: Dr. Linda Schädler, Leiterin Graphische Sammlung ETH Zürich

Einführung: Alexandra Barcal, Kuratorin der Ausstellung

In Anwesenheit von Yves Netzhammer, Fabio Gramazio und Matthias Kohler

## VERANSTALTUNGEN

### Kunst am Montagmittag: Rundgang durch die Ausstellung (inkl. Haupthalle)

Laura Vuille, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 9. Dezember 2019, 12:30–13:00

### Kunst am Montagmittag: Zeichnen mit der Maus. Zu den Computerzeichnungen von Yves Netzhammer

Laura Vuille, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 13. Januar 2020, 12:30–13:00

### Kuratorinnenführung

Alexandra Barcal, Graphische Sammlung ETH Zürich

Dienstag, 21. Januar 2020, 18:30–19:30

### Kunst am Montagmittag: Kunst aus der Maschine. Computergenerierte Werke aus der Sammlung

Laura Vuille, Graphische Sammlung ETH Zürich

Montag, 27. Januar 2020, 12:30–13:00

### Im Fokus: Wie lassen sich Vermutungen mit Behauptungen vereinen?

Zu Aspekten einer transdisziplinären Kollaboration

Alexandra Barcal diskutiert mit Yves Netzhammer, Fabio Gramazio und Matthias Kohler

Dienstag, 4. Februar 2020, 18:30–19:30

### Kunst am Montagmittag: Von Zufallsfunden und Kippmomenten im Druckprozess

Alexandra Barcal im Gespräch mit Arno Hassler (Atelier de gravure, Moutier)

Montag, 10. Februar 2020, 12:30–13:00

### Im Fokus: Die kreative Maschine?

Alexandra Barcal diskutiert mit Dr. Jörg Scheller (Dozent der ZHdK, Journalist und Musiker) und Prof. Dr. Wolfgang Ullrich (Kulturwissenschaftler und Autor)

Dienstag, 25. Februar 2020, 18:30–19:30

### Kunst am Montagmittag: Kunst in Bewegung. Screening von ausgewählten Computeranimationen von Yves Netzhammer

Montag, 2. März 2020, 12:30–13:00

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

### Öffnungszeiten

Wechselausstellungen: täglich 10:00–16:45, Eintritt frei

Sammlung/Präsenzbibliothek: Montag bis Freitag 14:00–16:45 (auf Voranmeldung)

Geschlossen: 13.12.2019 (interner Anlass), 23.12.2019 bis 05.01.2020 (Feiertage).

Während der Vernissage und den Sonderveranstaltungen könnten Fotos mit Ihrer Person gemacht werden. Sie stimmen zu, dass diese ohne finanzielle Entschädigung bzw. zeitliche oder örtliche Einschränkung verwendet werden können.

Die Graphische Sammlung ist Teil der ETH-Bibliothek.